

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 2 - Bochum, 30.1.2013

Berliner Kindheit einer Bochumer Historikerin Prof. Dr. Helga Grebing im Gespräch mit Franz Müntefering Buchvorstellung im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets in Bochum

Die Historikerin und langjährige Leiterin des Instituts zur Erforschung der europäischen Arbeiterbewegung der Ruhr-Universität Bochum (heute: Institut für soziale Bewegungen der RUB), Helga Grebing, erinnert sich in ihrer neuesten Publikation an ihre Berliner Kindheit. Im Gespräch mit dem Vizekanzler a. D., Franz Müntefering, wird sie im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets auf ihre Kinder- und Jugendjahre in Pankow und der Umgebung von Berlin zurückblicken. Die Moderation übernimmt Prof. Dr. Karsten Rudolph vom ISB.

TERMIN

Freitag, 8. Februar 2013, 18:30 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum
Um Anmeldung wird gebeten bei julia.henselek@rub.de, Tel.: 0234/32-26332

Vita

Helga Grebing wurde 1930 in Berlin geboren und verließ die Stadt nach Staatsexamen und Promotion 1953. Ihre Erinnerungen schildern ihre doppelte Ablösung: als BdM-Führerin vom Nationalsozialismus und als Absolventin der Arbeiter- und Bauernfakultät der Humboldt-Universität vom SED-Kommunismus. Aus ihrer individuellen Biografie, die sich auf Notizen und Tagebucheinträge stützt, entfaltet sich das Lebensbild einer Generation, die in ihrer Kindheit und Jugend zwei Brüche intensiv erlebte und zu verarbeiten hatte: den Zweiten Weltkrieg und nach dessen Ende die politische Teilung der Welt in Berlin. Diese Berliner Erinnerungen sind Helga Grebings persönliches Geschichtsbuch.

Bochumer Jahre

„Unter ihrer Leitung lernte das Institut fliegen“, schrieb Karsten Rudolph im Mitteilungsblatt des Instituts für soziale Bewegungen über die ehemalige Institutsleiterin Helga Grebing. 1988 übernahm sie den neu errichteten Stiftungslehrstuhl und wurde damit gleichzeitig Geschäftsführende Leiterin des von Hans Mommsen gegründeten Instituts. Die Bochumer Jahre waren Aufbauzeiten: Pflege und Ausbau der international ausgewiesenen Fachbibliothek gehörten ebenso zu den Aufgaben der Institutsleiterin wie der Aufbau eines jungen Stamms von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit der Etablierung mehrjähriger Forschungsschwerpunkte. Bis zu ihrer Emeritierung 1995 blieb Grebing in Bochum.

Titelaufnahme

Grebing, Helga: Freiheit, die ich meinte. Erinnerungen an Berlin. vbb-Verlag Berlin. 176 Seiten, mit 35 Abbildungen. Hardcover mit Schutzumschlag, ISBN: 978-3-942476-39-3, 19,95 €.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -24687, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html.de, Geschichte Ruhr@HGR_RUB